

»Sich sein Leben zu vergolden, ist keine Frage des Alters«, sagt der Sonnenscheinmann

Mit 23 Jahren schrieb mir mein Coach auf meine Frage, ob ich noch zu jung sei für die Selbstständigkeit: »Lieber Herr Tornow, vielen Dank für Ihren Brief. Für uns Jüngere gilt: je jünger, desto flexibler. Andererseits gibt es keinen Altersunterschied, hinter dem man sich verstecken muss. Dieses Buch war für mich der Schlüssel. Es wird auch für Sie hochinteressant sein. Wenden Sie es an und behalten Sie es für sich. Ihr Eric Günther« (Karlsruhe, im August 1992).

Fast 30 Jahre später hat er recht behalten, denn das Buch *Alles ist erreichbar* von Raymond Hull war ein guter Wegweiser. Das andere Beispiel ist für mich Greta Silver, die sagt, dass die Zeitspanne von 60 bis 90 genau so groß ist wie die Zeitspanne von 30 bis 60 (Quelle: www.greator.com) und ich darf vermuten, mit der richtigen Lebenseinstellung genauso spannend.

Wie das Wort *Lebenseinstellung* schon richtig beschreibt: Die richtige Einstellung zum Leben – sich so einzustellen, wie es am besten passt – ist der Schlüssel zu einem erfüllten Leben.

Wie beim Sport – jeder kann und sollte sein eigenes Tempo wählen, sodass er sein Ziel erreicht.

11 Thesen und damit 11 Freunde, die dich interessanter machen und Networking und Eigenmarketing professionell gelingen lassen:

1. Dein Herz weiß mehr als dein Verstand
2. Ohne Ziele wird es nichts und das Leben ist langweilig
3. Sei Regisseur, nicht Nebendarsteller

4. Du hast kein Verfallsdatum
5. Gesundheit bringt Lebensfreude
6. Liebe und Freundschaft machen glücklich
7. Wer nicht auffällt, fällt weg
8. Ehrlich währt am längsten
9. Mit Danke und Bitte wirst du reich
10. Mit Toleranz wirst du unabhängig
11. Fehler sind erwünscht

Zum Beispiel: Wer nicht auffällt, fällt weg

Diese These fordert uns dazu auf, unser Leben in erster Linie für uns selbst interessant zu gestalten. Dass wir dann auch für unser Umfeld spannender werden, ist quasi ein Nebeneffekt. Man tut also etwas für sich und betreibt damit gleichzeitig sehr effektives Persönlichkeitsmarketing. Die persönliche Bilanz und die eigenen Träume führen zur intensiven Beschäftigung mit sich selbst. Welche Fähigkeiten habe ich? Was kann ich gut? Wovon erzähle ich gerne?

Diese Analyse ist nötig, um den Reichtum der eigenen Persönlichkeit würdigen zu können. Wem das gelingt, der strahlt dies auf andere aus.

Jeder Mensch ist also der Regisseur seines eigenen Lebensfilms. Er ist es also auch, der diesem Film die Spannung, seine Würze, seine Einzigartigkeit gibt.

Dies ist also unsere *Spannungsbilanz*. Natürlich wirkt sich das direkt auf die *Unterhaltungsbilanz* aus, also darauf, wie unterhaltsam ich für meine Familie, meine Freunde, meine Bekannten und meine Geschäftspartner bin. Sind andere gern in meiner Nähe, reden sie gern mit mir, unternehmen sie freudig etwas mit mir oder langweilen sie sich in meiner Gegenwart und beschränken den Kontakt auf das Nötigste? Kann ich eine positive *Unterhaltungsbilanz* ziehen, wird auch meine *Attraktivitätsbilanz* positiv ausfallen. Ergo: Interessante Menschen sind unterhaltend und attraktiv!

Jeder Mensch ist also der Regisseur seines eigenen Lebensfilms.

Ich habe die Networking-Pyramide entwickelt und für verschiedene Projekte genutzt und zuletzt als Experte für Photovoltaik angewendet.

Deswegen entwickelte ich die Networking-Pyramide und habe sie für verschiedene Projekte genutzt und zuletzt als Experte für Photovoltaik angewendet.

Zeit- und Geldeinsatz bilden die Spitze, die persönlichen und beruflichen Ziele die Basis. Darüber stehen unsere Fans und Unterstützer, das private und/oder geschäftliche Netzwerk, das wir langsam und stetig aufbauen mitsamt der Datenbank, die uns jederzeit aktualisierte Informationen über unser Netzwerk geben kann. Dies bedingt die regelmäßige Pflege und Aktualisierung, sodass wir jederzeit voll einsatzbereit auf unsere wertvollen Kontakte zugreifen können. Es ist wie bei dem zuletzt übriggebliebenen Weltwunder der Antike, den Pyramiden von Gizeh. Es kommt auf ein gutes Fundament an.

Ich bin der Sonnenscheinmann: Der Auslöser hierfür waren die im Rahmen meiner Kandidatur zum Oberbürgermeister meiner Heimatstadt aufgeworfenen Fragen und Herausforderungen im Bereich des Umweltschutzes, das Interesse der Menschen an alternativen Energien, die immer mehr an Wert gewinnen, und das alles finanzierbar.

Mein Wunsch, hier zu helfen, dabei zu sein und aktiv teilzunehmen, wenn die alten Energiequellen langfristig durch neue abgelöst werden. Die Sonne, die Kraft der Sonne und der wärmende Effekt haben mein Leben bereichert. Seither habe ich in elf Bundesländern Mitarbeiter für diese wertvolle Tätigkeit gewinnen können. Es werden mehr als eine Million Arbeitsplätze in dieser wachsenden Zukunftsbranche entstehen. Nicht nur nach einem Gespräch mit dem bekannten Zukunftsforscher Sven Gabór Jánszky wurde klar, dass Klimaschutz eines der ganz großen Themen ist.

Aber warum Photovoltaik?

Die Vision: Auf jedem zweiten Dach, ob privat oder auf Geschäftshäusern, wird eine Anlage installiert.

Sie bietet den Einstieg in die unabhängige Stromversorgung – so

einfach wie möglich und so sauber wie möglich. Denn wird Sonnenlicht direkt in elektrische Energie umgewandelt, werden weder Treibhausgase noch Schadstoffe an die Umwelt abgegeben. Die Bilanz bleibt auch dann ausgezeichnet, wenn man den gesamten Lebenszyklus einer PV-Anlage betrachtet. Von der Rohstoffgewinnung über die Herstellung bis zum Recycling gibt eine PV-Anlage nur 50 Gramm CO₂ pro erzeugter Kilowattstunde in die Atmosphäre ab. Zum Vergleich: Ein Steinkohlekraftwerk stößt pro erzeugter Kilowattstunde 830 Gramm CO₂ aus, bei Braunkohle ist es mehr als ein Kilogramm.

Die Vision: Auf jedem zweiten Dach, ob privat oder auf Geschäftshäusern, wird eine Anlage installiert.

Wer sich also eine PV-Anlage auf das Dach bauen lässt, betreibt aktiven Klimaschutz. Eine PV-Anlage verbessert die eigene Klimabilanz also dramatisch. Das ist der Anfang für viele Produkte, denn Digitalisierung und KI werden viele Ideen zur Anwendung bringen.

Es ist keine Frage des Alters, sich sein Leben zu vergolden. Resilienz und Spirit sind zwei Garanten eines bewussten Lebens – und natürlich jede Menge Lachen und Lebensfreude.

Das wünsche ich dir auch!

Herzlich, Karsten Tornow



KARSTEN TORNOW
Der Sonnenscheinmann

Am 31. Oktober, genau am 500. Jahrestag der Thesen Martin Luthers, brachte er in seinem Buch »Sonnenstrahleffekt« elf eigene Thesen des modernen Lebens heraus. Der Leistungssportler studierte Sport- und Freizeitpädagogik, wodurch er sein Vertriebstalent entdeckte und ins Management eines führenden Finanzdienstleisters in Europa eintrat.

Dem Sport blieb er treu und gründete mit Prominenten, Hochleistungssportlern und Unternehmern »concept4sport e. V.« und die Initiative »Business Champion«, um das Thema Sportsponsoring für den Sport und die Unternehmen zu professionalisieren. Unterhaltende Vorträge für Structogram® und Triogram® gehören auch zum Profil des Experten für Finanzfragen und Photovoltaik.